

DOLMETSCHEN

Zielgruppen

Privatpersonen

- Dolmetschen für die Verarbeitung von bürokratischen, rechtlichen, notariellen oder zolltechnischen Anliegen

Unternehmen

- Dolmetschen für Firmenbesuche im Ausland
- Dolmetschen für den Empfang und die Präsentation des Unternehmens an ausländischen Kunden
- Geschäftsverhandlungen
- Online-Dolmetschen per Telefonkonferenz (um Reisekosten zu sparen)

Öffentliche Einrichtungen

(Gerichte, Polizei, Einwanderungsbehörde, Konsulate, Handelskammern usw.)

- Dolmetschen bei Anhörungen, Gerichtsverhandlungen, Verhören, Konferenzen u.Ä.

Universitäten

- Dolmetschen bei wissenschaftlichen Veranstaltungen, Kongressen oder Konferenzen

Anwaltskanzleien und Notare

- Unterstützung und sprachliche Beratung bei der Unterzeichnung von notariellen Urkunden oder rechtmäßigen Ereignissen



Arten des Dolmetschens

Konferenzdolmetschen

Dies ist eine Form des konsekutiven Dolmetschens (nicht simultanen). Das Dolmetschen wird während der Unterbrechungen der Rede des Sprechers in einer Konferenz, einem runden Tisch oder einem Ereignis, bei dem eine beträchtliche Anzahl von Personen anwesend ist, bereitgestellt. Der Dolmetscher muss lange Redestücke einprägen, bestimmte Annotationswerkzeuge verwenden und diese dann getreu reproduzieren. Der Dolmetscher hört auf die Rede, in der Regel bis zu maximal 15 Minuten und übersetzt sie nur in einer linguistischen Richtung (von der Ausgangssprache, der Sprache des Sprechers bis zur Ankunftssprache, des Publikums). Ein Arbeitstag ist auf 7 Stunden beschränkt. Bei einem höheren Stundenansatz ist ein zweiter Dolmetscher erforderlich.

Bitte beachten Sie bei der Organisation der Veranstaltung, dass sich die Dauer der Intervention verdoppelt.

Verhandlungsdolmetschen

Auch dies ist eine Form des konsekutiven (nicht simultanen) Dolmetschens. Dies ist der meist gefragte Modus bei Meetings, kommerziellen Verhandlungen, Präsentationen, Meetings und Führungen. In diesen Zusammenhängen gibt es eine begrenzte Anzahl von Personen und der Dolmetscher führt die Übersetzung aus, wobei er kurze Passagen der Herkunftssprache merkt; und sie dann in der Zielsprache formuliert. Der Dolmetscher hilft sich dabei, wenn nötig, mit Notizen. Diese Methode kommt zum Einsatz, wenn Sie einen Dolmetschdienst in informellen Kontexten und in Besprechungen zwischen Unternehmensvertretern (Geschäftsverhandlungen) bereitstellen möchten. Es ist eine Technik, die in Situationen verwendet wird, in denen beide Parteien sich gegenseitig unterbrechen und ohne ein starres Interventionsprogramm interagieren können. In diesem Fall übersetzt der Verhandlungsdolmetscher sowohl in eine Sprachrichtung als auch in die andere und nimmt direkt am Meeting teil, um eine optimale Leistung in engem Kontakt mit dem Sitzungsmanager sicherzustellen.

Flüsterdolmetschen (Chuchotage)

Dies ist eine Form des Simultandolmetschens, bei der keine Geräte wie Schallschutzkabine, Mikrofon und Kopfhörer erforderlich sind. Der Name dieser Art von Dolmetschen stammt von dem französischen "chuchoter", was "flüstern" bedeutet. Der Dolmetscher flüstert die Übersetzung der Botschaft des Sprechers an zwei (maximal drei) Personen. Diese Technik kann nur für eine kurze Zeit verwendet werden, weil der Aufwand, dem die Stimmbänder des Dolmetschers ausgesetzt sind, bemerkenswert ist. Sollte aufgrund der sprachlichen Uneinheitlichkeit des Publikums mehr als ein Dolmetscher erforderlich sein, würde die Verwendung dieser Technik zu einem nervigen Flüstern in dem Raum führen, in dem das Treffen stattfindet.